

## VALIE EXPORT. Fragmente einer Berührung

**Pressekonferenz:** Donnerstag, 29. Oktober 2020, 11 Uhr  
**Dauer der Ausstellung:** 31. Oktober – 31. Dezember 2020

Baden-Baden, 7. Juli 2020

Nachdem VALIE EXPORT am 17. Mai 2020 Ihren 80. Geburtstag feiern konnte, freuen wir uns sehr auf die Einzelausstellung mit der österreichischen Ausnahmekünstlerin, die ab dem 31. Oktober 2020 in der Staatlichen Kunsthalle Baden-Baden zu sehen sein wird.

Unter dem Titel „Fragmente einer Berührung“ stehen Installationen und Werkgruppen im Fokus der Ausstellung, die ein besonderes Moment in dem Œuvre der Künstlerin hervorheben: die Berührung. Berührung ist hier nicht nur im klassischen Sinne körperlich zu verstehen, sondern beinhaltet auch eine medienreflexive Ebene. In diesem Sinne fungiert sie als Feststellung der Grenze oder auch des Übergangs zwischen den Realitäten: zwischen Bild und Raum, Materie und Leere, Körper und Umwelt.

Das Aufzeigen und Überschreiten von Grenzen findet sich bei VALIE EXPORT in verschiedensten Medien – sowohl in raumgreifenden Installationen als auch in ihren Filmen. Die Ausstellung wird somit aufzeigen, dass die verwendeten Mittel und Ausdrucksformen von VALIE EXPORT vielfach auf genauen Beobachtungen und Analysen von gesellschaftlichen und medialen Konstruktionen beruhen. VALIE EXPORT wird als Pionierin des „expanded cinema“, der konzeptuellen Fotografie, Installation, Performance, Arbeit mit Text und Theorie angesehen.

Dies findet sich auch in der Werkauswahl für ihre Einzelausstellung wieder: So präsentiert die Staatliche Kunsthalle Baden-Baden neben großen Rauminstallationen auch eine Auswahl des filmischen Werks, das in einem eigens eingerichteten Kinosaal präsentiert wird. Die Ausstellung verzichtet auf die sonst übliche chronologische Anordnung monografischer Ausstellungen und ebenso auf die relativ häufig präsenten Werke aus den frühen Schaffensjahren EXPORTs. Die Ausstellung folgt eher einer bewusst getroffenen kuratorischen Entscheidung, die die Komplexität und Verzahnung der verschiedensten Arbeiten und Medien in den Vordergrund rückt, um die Entwicklung und Weiterentwicklung der künstlerischen

Motive, ihre semantischen Verschiebungen, ihren divergenten medialen Charakter sowie die Vielfalt der Herangehensweisen an das Thema der Berührung aufzuzeigen.

1970 etwa lässt sich VALIE EXPORT in Frankfurt am Main einen Strumpfhalter auf ihren Oberschenkel tätowieren. Die fünf Fotografien dieser Aktion („Body Sign Action“, 1970) betonen ihren persönlich gelebten Widerstand gegen Sexismus und von der Gesellschaft gesteuerten Unterdrückungsmechanismen. Wie sie selbst sagt: „Das Strumpfband als Zeichen der Zugehörigkeit zu einer Klasse, die ein bedingtes Verhalten fordert, wird zur Erinnerung, um das Problem der Selbstbestimmung bzw. Fremdbestimmung der Weiblichkeit wachzuhalten.“ Eine Berührung mit Folgen, der eigene Körper als permanenter Zeichenträger. Im selben Raum wird die Installation „Nadel“ zu sehen sein, in der überlebensgroße Nadeln von der Decke bis kurz vor dem Boden herunterschießen.

Die Ausstellung wird kuratiert von Hendrik Bündge und Luisa Heese.

VALIE EXPORT (\*17. Mai 1940 in Linz) wurde Ende der 1960er-Jahre zur Pionierin der feministischen Aktionskunst und zur Vorreiterin des Expanded Cinema. Einer größeren Öffentlichkeit wurde sie 1968 durch die Aktion „TAPP und TASTKINO“ (zusammen mit Peter Weibel) bekannt. Hierfür waren Passanten auf dem Stachus in München eingeladen, für ein paar Sekunden mit den Händen EXPORTs Brüste unter einem umgeschnallten Pappkarton zu berühren. 1977 nahm die Künstlerin an der documenta 6 teil, 1980 vertrat sie gemeinsam mit Maria Lassnig Österreich auf der Biennale in Venedig. Viele ihrer Werke gelten heute als Klassiker der feministischen Kunst. Sie wurden in zahlreichen Ausstellungen und Publikationen gezeigt.

VALIE EXPORT lebt in Wien.

#### **Pressekontakt:**

+49 7221-30076413, [presse@kunsthalle-baden-baden.de](mailto:presse@kunsthalle-baden-baden.de)

Die Staatliche Kunsthalle Baden-Baden ist eine Einrichtung des Landes Baden-Württemberg unter der Trägerschaft des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST